

Geschrieben von: Pascal
Mittwoch, den 06. Februar 2013 um 21:30 Uhr



Bereits am Sonntag begann der erste von fünf Qualifikationscups für den Call of Duty: Championship, wo die Spieler um insgesamt 1.000.000\$ spielen können.

Bereits vor Beginn standen die vier deutschen Favoriten fest: ServerForge, Team Divinely, dzs.TurtleBeach und KILLERFISH eSport. Alle vier hoffen sich für das Turnier in L.A. qualifizieren zu können, jedoch können nach den fünf Qualifikationscups, in denen man Punkte für die European Finals sammelt, nur zwei Teams weiterkommen.

In Europas wohl bislang best besetztem Online Event nahmen 94 Teams teil. In der ersten Runde traf Team.Divinely auf Team.Dignitas, welches eine schwierige Aufgabe war, da dieses Team eines der Besten aus Großbritannien ist. Deshalb war es keine Schande, dass Divinely eine Niederlage eingefahren hat. Team.Divinely muss jetzt auf Niederlagen der anderen Deutschen hoffen, sonst sieht es schon vor Beginn des zweiten Cups düster für sie aus.

In der zweiten Runde mussten die Jungs von ServerForge gegen die Franzosen vom Team.ROTY antreten, welches sie aber mit 0:2 verloren haben, da die Gegner, laut Aussage von sForge Rusha, gehostbootet haben. Dies in einem solchen Cup nachzuweisen ist schwierig, da die Admins oft nicht darauf warten, dass sie die Beweise hochladen, denn sie haben einen strengen Zeitplan einzuhalten. dzs.TurtleBeach und KILLERFISH eSports konnten ihre Gegner (Wolves.Reflex und TEC), mit jeweils 2:0, besiegen. Mit ihrem Sieg können sie sich schnell von den anderen beiden deutschen Teams absetzen.

Unter den 32 Besten europäischen Teams traf Killerfisch auf PAIN (0:2) und TurtleBeach auf Supermarcy (2:0). Im nächsten Match besiegte Turtlebeach PAIN. Im Achtenfinale besiegten die Jungs von Turtlebeach das spanische Team Wizards e-Sports mit 2:0. Am Ende gab es lobende Worte von dzs.ReNzTaa:

Geschrieben von: Pascal

Mittwoch, den 06. Februar 2013 um 21:30 Uhr

"This was a good game"

, bedankte er sich bei den Gegnern. Eine nette Geste von einem Top Spieler, sowas wird im eSport gebraucht.

Im Halbfinale trafen die britischen Fariko.Dragons auf das französische Team Millenium.COD - dies konnten die Briten für sich entscheiden. Die deutschen Jungs von TurtleBeach verloren gegen die britischen Jungs TCM Gaming und verloren sogar das Spiel um den dritten Platz gegen Millenium.COD. Nun geht TurtleBeacg mit 40 Ranking-Points in den zweiten Cup, wo die anderen deutschen Teams hoffentlich noch besser abschneiden werden, um die ganze Sache noch Spannender zu machen.

Das Länderfinale gewannen die Fariko.Dragons.

Quelle: ESL